

Inhaltsverzeichnis

Einführung	11
Intermediale und andersartige Bezugnahmen.....	15
„From work to frame“: eine kunsthistorische Situierung	23
Sprachbehauptung der visuellen Künste	28
Die Kommentarbedürftigkeit der modernen Kunst	39
Abwesenheit der Kunst der Moderne und Gegenwart in zeitgenössischer Literatur?	46
Kunst, Künstler, Konzept und Kontext	51
Kunst	52
Künstler.....	54
Konzept.....	55
Kontext.....	56
Die AutorInnen.....	59
Gedichtauswahl und Vorgehen	61
1 Friederike Mayröcker	63
1.1 Hermetische Offenheit: schwimmendes Auge auf Reisen.....	67
1.2 „zu wohnen in Jacques Derrida“: der Aufschub und die Zerstreuung der Bilder.....	75
1.3 Postkarten-Ekphrasis: „eine Postkarte aus Treviso, oder das Mannawunder nach Tintoretto“	84
1.4 Das Kunstwerk als Hintergrund: „la clairière, nach Giacometti“	95
1.5 Die Ablehnung einer Bildbeschreibung in Form einer Bildbeschreibung: „zu Andreas Grunert: <i>Figur und Hund</i> , 1998, <i>Acryl auf Leinwand</i> , 112 x 88 cm“	106
1.6 Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit: Reproduktionen in Gedichten und Gedichte als Reproduktionen	113
1.7 Aufschub und Zerstreuung: von Motherwell bis Morandi.....	124
1.7.1 „Gemüts-, nämlich Erinnerungsmorgen, tränenreich, schwankend“	124
1.7.2 „Morandi, Stilleben“	129

1.8	„herausgerissen aus Zeitung: Maria Lassnig: Stilleben mit Apfelsäge, 1969“	136
1.9	Schluss	146
2	Thomas Kling	149
2.1	Erkenntnis, Mimik und Mimesis.....	154
2.2	<i>Petersburger Hängung</i> und <i>Slang</i>	158
2.3	Hängung: vom Bild zur Installation in „GOYA, LACHSSCHEIBEN (,notlachs‘)“.....	167
2.4	Die Künstlersignatur in den drei Gedichten „schmerzzenrum kolmar“, „sieht. (holbein d.j.)“ und „-passbild. (polke, ,the copyist‘, 1982)“	177
2.5	Sprachinstallationen: „RATINGER HOF, ZETTBEH (3)“ und „ <i>Who’s Afraid of Red, Yellow and Blue</i> “.....	185
2.6	Zeitgenössische Künstler als Stifterfiguren	197
2.6.1	„porträt JB. fuchspelz, humboldtstrom, tomatn“	201
2.6.2	„ENDI WARHOL †“.....	209
2.6.3	„PALRMO-STERN“	215
2.7	Schluss.....	221
3	Durs Grünbein	225
3.1	Gedankenbilder – Sehen mit geschlossenen Augen	230
3.2	<i>Abandoned works – disiecta membra</i> : Grünbeins Zitatkunst	237
3.3	Erinnerungslücken: Bilder als Schichtung und Verdichtung.....	243
3.3.1	<i>Vom Schnee</i>	244
3.3.2	„Veneziana“	253
3.3.3	„Vieux Saxe (eine Phantasmagorie)“	255
3.4	Bezugnahmen auf moderne und zeitgenössische Kunst.....	260
3.4.1	Das „biographische Abenteuer“: „Tag X“ und „Was ich bin“	261
3.4.1.1	„Tag X“	262
3.4.1.2	„Was ich bin“	267
3.4.2	Das Wissen um Werk und Theorie: „Wärmeplastik nach Beuys“ und „Posthume Innenstimmen“	272
3.4.2.1	Imitatio – Beuys’ soziale Plastik.....	273
3.4.2.2	„Posthume Innenstimmen“	280
	„Inframince“	285
	„Après l’amour“	294
	„French Kiss“	299
	„Fisch im Medium“	303
3.5	Schluss.....	313

4	Ulrike Draesner	315
4.1	Text als Textile: Patchwork	321
4.2	„Fiktive Wirklichkeit“: Kunstraum und Kunstkörper	326
4.3	Kunsträume und Gewebe: „Innerste Wolke erdliches Meer“ und „Kunstraum“	334
4.3.1	„Innerste Wolke, erdliches Meer“	335
4.3.2	„Kunstraum“	346
4.4	Text und Kontext: Helen Chadwick und Bruce Nauman	354
4.4.1	„pissblumen“	355
4.4.2	„rückkehr, doch amphibisch, die augen im flugzeug, gewalt“ ...	368
4.4.3	„feed me, eat me“	375
4.5	Beuys' soziale Plastik und die Duchamp-Richter- Verwandtschaft.....	382
4.5.1	„Beuystafel“: der Kunstraum schreibt sich in die soziale Plastik ein.....	383
4.5.2	Interikonizität und Intertextualität werden miteinander verknüpft: „akt, die treppe hinab“	391
4.6	Schluss.....	400
5	Schlusswort	403
	Literaturverzeichnis	409
	ABBILDUNGEN	427